



WIRTSCHAFTSKAMMER WIEN
Die Freizeitbetriebe
Fachgruppe Wien der Freizeitbetriebe
Sparte Tourismus und Freizeitwirtschaft der
Wirtschaftskammer Wien
Judenplatz 3-4 | A-1010 Wien
T +431 514 50 Dw 4211 | F Dw 4216
E karin.pallierer@wkw.at
W www.freizeitbetriebe-wien.at

An alle
Wiener FremdenführerInnen

Wien, am 19.9.2007

Neue Bustafeln

Sehr geehrte Mitglieder!

Wie bereits mehrmals avisiert, wird es nun mit den neuen Bustafeln für die Einfahrt in die Wiener Innenstadt innerhalb des Rings ernst. Im Zusammenhang mit der Organisation der EURO 2008 haben nun seitens der Stadt Wien die erforderlichen rechtlichen Festlegungen stattgefunden, sodass - leider sehr kurzfristig - **ab 1.12.2007** nur mehr die neuen Bustafeln zur Einfahrt in die Innenstadt berechtigen werden.

Wir müssen daher gemeinsam innerhalb von rund 4-5 Wochen den Austausch der Tafeln für die daran interessierten Mitglieder bewerkstelligen, wobei die Ausschussmitglieder der FremdenführerInnen dankenswerter Weise behilflich sein werden.

Die Regelung der Buseinfahrt in die Wiener City

Bleibt inhaltlich unverändert; Sie können mit der neuen Tafel daher die zur Verfügung stehenden, von uns ausverhandelten Ein- und Ausstiegstellen im 1. Bezirk (Albertina, Börse) sowie die Ausstiegstelle Stephansplatz nutzen.

Achtung! Die Tafel gilt nicht für die Nutzung von für spezielle Events eingerichteten Aus- und Einstiegstellen bzw. Parkplätzen (z.B. Adventsamstage, die Zone beim Museumsplatz).

Wie werden die Tafeln getauscht?

Die neuen Tafeln werden € 39,00 kosten. Mit diesen Geldern muss die Fachgruppe die nicht unerheblichen Planungs- und Fertigungskosten samt Herstellung der neuen Tafeln bezahlen (rund € 10.000,00). Dafür wurde gleichzeitig entschieden, um all jenen entgegen zu kommen, die ihre Tafeln - wie und warum auch immer - verlieren, dass der Preis für eine Neuausstellung bei sonst gleich bleibender Vorgangsweise (behördliche Verlustbestätigung) von € 72,00 auf € 49,00 gesenkt wird.

Sie erhalten unter Mitnahme der alten Tafel, die von uns eingezogen wird, und Ihrer amtlichen Fremdenführerlegitimation, zu einer der folgenden Zeiten die neue Tafel:

- 5.11., 14.00-18.00h, Fachgruppe, Zimmer 218
18.00-21.00h, Cafe Schottenstift (da dort die Sitzung des Vereins der geprüften Wiener Fremdenführer stattfindet)
- 6.11., 14.00-18.00h, Fachgruppe, Zimmer 218
18.00-20.00h, Bieradies, Judenplatz 1

12.11., 14.00-18.00h, Fachgruppe, Zimmer 218
19.30-21.00h, Bieradies, Judenplatz 1
(nach der WAF-Veranstaltung „Der späte Tizian“ im Haus der Gastwirte)
13.11., 14.00-18.00h, Fachgruppe, Zimmer 218

An einem der Tage im Rahmen des Fremdenführer-Symposiums in Salzburg (19.-22.11.07)

26.11., 14-18.00h, Fachgruppe, Zimmer 218
27.11., 14-18.00h, Fachgruppe, Zimmer 218

Sie bezahlen für die neue Tafel bar € 39,00 (den Betrag bitte nach Möglichkeit abgezahlt genau mitnehmen) und erhalten gegen Beleg und nach Unterzeichnung eines aufklärenden Revers Ihre neue Tafel mit. Mit dieser können Sie ab sofort, vor allem aber ab dem 1.12.2007, mit dem Bus in die City einfahren. Die Austauschaktion wird von den Ausschussmitgliedern/Fremdenführerinnen Gerti Schmidt und Petra Müller organisiert.

Wir werden flankierend im Frühjahr 2008 noch Schulungsmaßnahmen für die neue Vorgangsweise anbieten.

Achtung! Übergangsfrist für die Bezahlung!

Alle, die noch seit 1.9.2007 ihre (alte) Tafel geholt haben, erhalten die neue Tafel kostenlos im Austausch.

Alle die, die zwischen 1.6. und 31.8.2007 ihre (alte) Tafel geholt haben, erhalten die neue Tafel um die Hälfte (€ 19,50) im Austausch.

Wir bitten schon jetzt um Verständnis dafür, dass keine weiter gehende Ausnahme gemacht werden kann.

Achtung! Ab dem 1.12.2007 akzeptiert die Polizei die alten Tafeln nicht mehr als Berechtigung zur Einfahrt in die City!!!

Achtung Tipp! All jene, die dies noch nicht erledigt haben, könnten bei dieser Gelegenheit gleich ihre neuen, vorbestellten Fremdenführerplaketten bei Frau Pallierer abholen, wenn Sie Ihre Bustafel in der Fachgruppe zu den angegebenen Zeiten umtauschen.

Bitte beachten Sie im Folgenden unsere weiteren aktuellen Informationen (Aktenvermerk der WKW über Bustafeltausch samt grafischem Muster und andere).

Die Obfrau



KommR Mara Martin

Der Geschäftsführer



Mag.Dr. Klaus Vögl

Beauftragte für
Verkehrsgagenden

e.h. Gerti Schmidt

(2007/659-pk/bw)

Abteilung für Stadtplanung
und Verkehrspolitik
Wirtschaftskammer Wien
Stubenring 8-10 | 1010 Wien
T 01/514 50-1498 | F 01/514 50-1488
E WNVEPOL@wkw.at
W <http://wko.at/wien/vp>

Datum
03.09.2007

Betreff

Busorganisation Wien - Einfahrtstafeln

In einer Besprechung am 23.8.2007 wurde mit Vertretern der hauptbetroffenen Fachgruppen versucht, eine grundsätzliche Klärung hinsichtlich Einfahrtsfafel in die City bzw. in eine zu bestimmten Zeiten zu errichtete Zone mit Einfahrtsbeschränkungen hinsichtlich Gültigkeitsumfang, Form und Aussehen sowie Möglichkeiten des Erwerbens der Tafeln zu erzielen.

Teilnehmer: siehe beiliegende Anwesenheitsliste

1. Buseinfahrtskartenzone: (zeitlich beschränkt) - Tageskarte:

Geplant für bestimmte Events, die durch ein hohes Busaufkommen gekennzeichnet sind. Ziel ist es, Busse zu diesem Event über fixierte Aus- und Einsteigzonen sowie bestimmte Parkplätze zu steuern, den übrigen Tourismusverkehr jedoch ungehindert passieren zu lassen.

Die Tageskarte berechtigt den Besitzer zur Zufahrt zu den definierten Aus- und Einsteigzonen des Events, sowie zur Nutzung der für dieses Event definierten Parkplätze ohne weiterer Kosten. Die Anzahl der Tageskarten ist beschränkt, in Abhängigkeit von den Vorfahrtsmöglichkeiten sowie mit den Parkplätzen.

Die Ausgabe der Tageskarten erfolgt über die Stadt Wien; Anmeldung und Bezahlung wird auf elektronischem Wege abgewickelt (voraussichtlicher Tarif 10,-).

Aussehen der Karte: Ein PDF-Dokument vermutlich analog Beilage 1 in schwarz weiß, wird von der Stadt Wien an den Antragsteller gesandt der sich dieses ausdruckt und hinter die Windschutzscheibe legt. Durch das darauf befindliche Datum und die Kfz-Nummer ist eine eindeutige Kontrollmöglichkeit gegeben.

2. Buseinfahrtskartenzone: (zeitlich beschränkt) - Dauerkarten:

Dauerkarten ermöglichen den Besitzern die Nutzung der Zone für die üblichen touristischen Aktivitäten wie Zufahrt zu Hotels, zu Gaststätten, zu Theatern aber auch die Durchführung von Transferfahrten

Sie berechtigen nicht zur Nutzung der Aus- und Einsteigzonen, die für das jeweilige Event eingerichtet wurden. Außerdem sind sie keine Berechtigung zur Nutzung der Ein- und Aussteigstellen innerhalb Ring und Kai (Albertina und Stephansplatz), die für Busse mit Zufahrtsberechtigungen gemäß Punkt 3 (siehe unten) vorbehalten sind (ausgenommen nachweisliche Transferfahrten sofern gemäß StVO zulässig).

Aussehen der Karten: Voraussichtlich gemäß Beilage 2, wobei je nach Event das in der Mitte befindliche Logo gewechselt wird.

Die Ausgabe der Karten erfolgt über den Wiener Tourismusverband im Einvernehmen mit der Wirtschaftskammer Wien, in folierter Form, wobei der genau Preis erst nach Vorlage der Kostenermittlung fixiert werden kann (aktuelle Schätzung: der Preis sollte bei 5 Euro liegen).

Ausgabe der Karten erfolgt gemäß Antrag der betroffenen Betriebe, jedoch maximal im Umfang:

- Für Hotels innerhalb der Zone pro 25 Betten - 1 Karte
- Für Hotels außerhalb der Zone (um Transferfahrten abzusichern) je nach Bedarf maximal bis zu 5 Karten
- Österreichische Busunternehmen für Transferfahrten nach Anzahl der bestehenden Konzessionen

Incoming Büros, Theater, Veranstaltungsstätten wie Palais usw.: Kartenausgabe bei Bedarf grundsätzlich möglich; in den meisten Fällen sollten die zufahrenden Busse jedoch bereits Karten (durch andere Berechtigte abgedeckt) besitzen.

Vorgangsweise bei Hotels:

Das Hotel besitzt die entsprechende Anzahl von Dauerkarten. Damit verbunden ist die Berechtigung, den Anreisenden Busbetreibern (z.B. deutsches Unternehmen) per Mail einen PDF Ausdruck (schwarz-weiß) dieser Karte mit dem Datum der Ankunft sowie der Abfahrt zu senden. Dieses ausgedruckte PDF-Dokument (enthält den Namen des Hotels sowie Ankunft und Abfahrtsdatum) berechtigt den Buslenker am jeweils angegebenen Datum in die Zone einmal Ein- bzw. einmal aus der Zone Auszufahren. Während der Aufenthaltszeit des Busses im Hotel erhält der Buslenker die Dauerkarte des Betriebes.

Vorgangsweise bei Theatern und Veranstaltungsstätten:

Diese erhalten ein per Nummer fixierte ‚Mutterkarte‘, die ebenfalls (wie bei der An- und Abreise der Busse zu den Hotels) per Mail als PDF mit Einsatz des entsprechenden Datums an den Besteller übermittelt werden kann (auch mehrfach, wenn nötig). Jedenfalls werden die Theater ersucht, mittels eines entsprechenden Passus im Text bei der Kartenbestellung darauf aufmerksam zu machen.

3. Einfahrtskarten City: Fremdenführermodell

Diese Karten ersetzen die bisherigen Einfahrtskarten, die für Omnibusse des Stadtrundfahrtengewerbes sowie für Fremdenführer ausgegeben wurden. Die Neuausgabe ist erforderlich geworden, da sich sämtliche Logos änderten und außerdem durch die Neuausgabe eine größere Fälschungssicherheit erreicht werden soll.

Aussehen der Karte: voraussichtlich gemäß Beilage 3 (Fremdenführer) und 4 (Stadtrundfahrtengewerbe). Die Ausgabe erfolgt über die entsprechenden Fachgruppen.

Diese Karte berechtigt die Inhaber zum Einfahren in den Bereich zwischen Ring und Kai mit jedem Bus und zur Nutzung der Aus- und Einsteigstellen Albertina und der Aussteigstelle am Stephansplatz. **Sie berechtigt nicht zur Nutzung der Aus- und Einsteigstellen für spezielle Events (gemäß Punkt 1, siehe oben).**

BUS

PERMIT

Nº F76



WKO WIEN
WIRTSCHAFTSKAMMER WIEN

